

Jagdschützen 5034 Suhr



Protokoll der Generalversammlung 2018

Freitag, 16. Februar 2018, 19.30 Uhr
Gasthof zum Schützen, Aarau

Anwesend: Mitglieder 94 Absolutes Mehr: 48

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Tagespräsident / Stimmenzähler
3. Genehmigung
 - Protokoll GV 2017
 - Jahresbericht 2017 des Präsidenten
 - Jahresbericht 2017 des 1. Schiessleiters
4. Informationen Mitgliedermutationen
5. Jahresrechnung 2017
6. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung 2017
7. Budget 2018- Festlegung Mitgliederbeitrag
8. Wahlen
 - Ergänzungswahl Vorstand bis Ende der Amtsperiode: Hanspeter Landis
 - Neuwahl Revisor bis Ende der Amtsperiode: Ruedi Angst
 - Neuwahl Schiessleiter: Claudia Bolliger
9. Verschiedenes und Umfragen
 - Rangverlesen Reviermeisterschaft 2017
 - Rangverlesen Jahresmeisterschaft 2017
 - Mach mit....!
 - Kompliment erschienen in «Jagd und Natur»

1. Begrüssung

Präsident Rolf Fäs eröffnet pünktlich um 19.30 Uhr die Generalversammlung 2018. Die Jagdhornbläser heissen die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste mit dem Stück „Begrüssung“ willkommen. Der Präsident begrüsst die Vereinsmitglieder und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Einige Gäste haben sich entschuldigt, wie auch etliche Vereinsmitglieder. Einen speziellen Gruss richtet Rolf Fäs an René Feigel. Nach 37 Jahren Vereinsmitgliedschaft bleibt er krankheitshalber das erste Mal der Generalversammlung fern. Auch Peter Egger entschuldigt sich wegen schwerer Krankheit. Rolf Fäs wünscht beiden gute Besserung. Das Vereinsmitglied Johann Schweighofer ist gestorben. Zu den Klängen von „Jagd vorbei“ erheben sich die Anwesenden zur Ehrung des verstorbenen Vereinskameraden.

Weiter hält der Präsident fest,

- dass die Einladungen zu dieser Generalversammlung rechtzeitig und statutengerecht verschickt wurden.
- dass von Seiten der Mitglieder keine Anträge eingereicht wurden.

Die anwesenden Mitglieder sind mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Wahl Tagespräsidenten / Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig mit Applaus gewählt:

- Käthi Bertschinger
- Hubert Furrer
- René Hunziker
- Alexandra Tatzreiter

3. Genehmigung Protokoll der GV 2017, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresbericht des 1. Schiessleiters

Das Protokoll 2017 wird nicht verlesen. Auch gibt es keine Wortmeldungen. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Rolf Fäs ergänzt seinen Jahresbericht 2017 mündlich. Die Generalversammlung 2017 war mit den Statutenänderungen und den personellen Veränderungen im Vorstand der Jagdschützen Suhr reich befrachtet und dennoch ging sie reibungslos über die Bühne.

Ernst Mohler verbrachte unzählige Stunden auf der Schiessanlage, um diese Instand zu halten oder um Reparaturarbeiten auszuführen. Auch die Winterstürme haben ihn beschäftigt. Ernst Mohler leistet mit seinem Team super Arbeit. Herzlichen Dank!

Michael Walker versuchte mit viel Engagement eine Jahresmeisterschaft zu etablieren, welche an diversen Trainings geschossen werden konnte. Leider blieb die Teilnehmeranzahl sehr überschaubar. Rolf Fäs hofft, dass dieses Jahr mehr Mitglieder daran teilnehmen.

Eine weitere Änderung gab es bei der jährlichen Sitzung «Vorstand und Schiessleiter». Diese wurde mit den Standaufsichten, Kassieren und den Helfern des Anlagenteams für einen regen Austausch erweitert.

Der Präsident gibt das Wort weiter an den 1. Schiessleiter Daniel Wehrli.

Daniel Wehrli ergänzt seinen Jahresbericht mit einem herzlichen Dankeschön an die Standaufsichten und Schützenmeistern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beide Berichte wurden einstimmig genehmigt.

4. Mitglieder Mutationen

Die Mutation der Vereinsmitglieder des Vereinsjahres 2017 liegt in der Kompetenz des Vorstandes und diese sind im GV-Büchlein aufgeführt. Obwohl der Vereinsbeitrag auf Fr. 110.— erhöht wurde, gab es nur wenige Austritte. Dadurch dass die Statuten verschärft wurden, konnten einige Probleme gelöst werden und andere wurden geschaffen.

5. Jahresrechnung 2017

Monika Niklaus zeigt kurz die Jahresrechnung auf. Der Aufwand betrug im Jahr 2017 Fr. 94'150.31. Der grösste Posten davon war der Unterhalt für die Anlage mit Fr. 33'605.70. Gab es doch einiges auf der Anlage zu unterhalten und reparieren. Neu wurde auch je ein Fonds für den eventuellen Rückbau (Fr. 6'000.--) der Anlage und für die Erneuerung der Anlage (Fr. 10'000.--) geschaffen. Dank der Erhöhung des Mitgliederbeitrages (Fr. 63'460.--) und einigen anderen Erträgen -insgesamt Fr. 96'067.70 - konnte eine kleine Reserve geschaffen werden. Der Gewinn für das Jahr 2017 beträgt Fr. 1'917.39.

6. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung 2017

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft. Die ausgewiesenen Saldi sind korrekt und belegt und die Rechnung wird lückenlos geführt. Da Paul Lenzin zum letzten Mal als Revisor amtiert, hätte ihm die Ehre gebührt, den Bericht vorzulesen. Leider war die Stimme von Paul Lenzin nach der Grippe noch nicht fit genug. Renato Salamoni hat dies übernommen. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Rechnung 2017 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Déchargé zu erteilen. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand ebenso einstimmig Déchargé erteilt.

7. Budget 2018 / Beibehaltung des Mitgliederbeitrages

Der Präsident, Rolf Fäs, stellt das Budget für das Vereinsjahr 2018 vor. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 110.-- soll gleich hoch bleiben. Die neuen Schiessleiter müssen eine Ausbildung absolvieren. Sie werden mit einer Pauschale der JSS dafür unterstützt. Der Anlageunterhalt kostet auch weiterhin. Auch im Jahr 2018 wird der Fonds wieder erhöht. Die Versicherungen wurden letztes Jahr überprüft und angepasst, so dass möglichst keine Versicherungslücken entstehen. Der Präsident geht davon aus, dass wieder ein kleiner Gewinn erzielt werden kann. Damit weitere finanzielle Fortschritte möglich sind, braucht es noch 3, 4 Jahre. Deshalb beantragt Rolf Fäs, den Mitgliederbeitrag auch dieses Jahr bei Fr. 110.— zu belassen. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Budget und Mitgliederbeitrag werden einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Ernst Mohler hört auf Ende 2018 mit der technischen Leitung auf. Hanspeter Landis übernimmt per 2019 die Leitung des technischen Teams. Danach wird auch die technische Leitung im normalen 2jährigen Rhythmus gewählt. Mit Applaus wird die Arbeit von Ernst Mohler honoriert und gleichzeitig Hanspeter Landis gewählt.

Paul Lenzin gibt sein Amt als Rechnungsrevisor nach mehr als 20 Jahren ab. Er ist bereits seit 2001 Ehrenmitglied. Ruedi Angst konnte als sein Nachfolger gewonnen werden. Er ist ein engagierter Jäger und leidenschaftlicher Hundeführer und Wildsaujäger. Leider kann er nicht an der Generalversammlung teilnehmen. Er wird diskussionslos einstimmig als neuer Rechnungsrevisor gewählt.

Seitens des Vorstands gibt es drei Vorschläge für Ehrenmitglieder. Alle drei engagierten sich schon sehr viele Jahre ehrenamtlich für die Jagdschützen Suhr.

Daniel Wehrli schlägt Peter Egger vor, der über 20 Jahre Schützenmeister und Schiessleiter war und ein grosszügiger Donator für Vereinsanlässe. Der Vorstand beantragt für ihn die Ehrenmitgliedschaft. Peter Egger wird einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

Weiter schlägt Daniel Wehrli Bernhard Schibli vor. Er stellte sich seit 1990 ununterbrochen als Schützenmeister zur Verfügung. Aus gesundheitlichen Gründen gibt er diese Funktion nun auf. Der Vorstand beantragt für ihn die Ehrenmitgliedschaft. Bernhard Schibli wird einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

Auch Moritz Schneider tritt nach 19 Jahren als Standkassier zurück. Monika Niklaus beantragt für ihn die Ehrenmitgliedschaft. Moritz Schneider wird einstimmig als Ehrenmitglied gewählt.

Als neuer Schiessleiterin stellt sich Claudia Bolliger zur Verfügung und Daniel Wehrli stellt sie kurz vor. Sie ist seit 2015 Schützenmeisterin. Sie ist eine leidenschaftliche Jägerin und Hundeführerin. Als Schützenmeisterin setzt sie die Regeln bestimmt und ruhig durch. Der Vorstand schlägt sie als Schiessleiter vor. Claudia Bolliger wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand gratuliert den neu gewählten Funktionären und wünscht ihnen viel Freude in ihren Ämtern.

9. Verschiedenes und Umfrage

Mach mit...! Rolf Fäs macht den anwesenden Vereinsmitgliedern schmackhaft, sich im Verein zu engagieren und sich bei den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern zu melden.

In der Zeitschrift *Jagd und Natur* hat sich ein Jungjäger bei den Ausbildungsverantwortlichen bedankt. Die gute Zusammenarbeit hilft den Jungjägerausbildung, erfolgreich zu bestehen. Das Resultat spricht für sich.

Die Daten für das Jagdrevierschiessen ist am 28. April 2018. Die Flyer dafür liegen auf. Die Vereinsmeisterschaft wird wieder an einem einzigen Tag durchgeführt. Vielen Dank an Michael Walker für die Vorbereitung.

Roland Vöhringer will wissen, wie das Obligatorische ab 2019 geschossen werden kann. Daniel Wehrli hat bereits eingeplant, dass der Treffsicherheitsnachweis jährlich absolviert werden muss. An einigen Schiessdaten ist eine Bockbahn und eine Schrotbahn für den Treffsicherheitsnachweis reserviert. Wenn diese nicht dafür gebraucht werden, kann normal darauf geschossen werden. Viele Jäger fahren für den Treffsicherheitsnachweis auch zu anderen Anlagen und wiederum einige ausserkantonale Jäger fahren zur Schiessanlage der Jagdschützen in Suhr. Der Treffsicherheitsnachweis muss nicht bis zu Beginn der Jagdsaison geschossen sein. Wartezeiten sind leider nicht zu verhindern. Rolf Fäs geht davon aus, dass keine grossen Kapazitätsprobleme auftauchen.

Rolf Fäs erwähnt, dass versucht wurde, während der Jungjägerschiessen, den Jagdschulen eine Aufteilung in zwei Gruppen schmackhaft zu machen, um die grosse Anzahl der Jungjäger besser zu verteilen. Dies wurde jedoch von den Jagdschulen abgelehnt. Die JSS bemüht sich neue Wege zu finden, leider klappt es nicht immer. Es haben alle Vereinsmitglieder und Jungjäger Platz, nur nicht alle zur gleichen Zeit.

Rolf Fäs dankt allen Schiessleitern, Schützenmeistern und Standkassieren herzlich für ihren Einsatz. Und hofft, dass auch weiterhin in Suhr unfallfrei geschossen wird. Er dankt auch den Inserenten für die Beiträge im GV-Büchlein und den Jagdhornbläsern für die musikalische Begleitung. Ebenfalls bedankt er sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Kameradschaft und die gute Zusammenarbeit.

Rolf Fäs schliesst die Generalversammlung offiziell ab.

Rangverlesen der Schiesswettkämpfe

Revierjagdmeisterschaft:

Daniel Wehrli führt das Rangverlesen durch.

1. Rang: Michael Walker
2. Rang: Ernst Widmer
3. Rang: Pius Vock

Die beste Jagdgesellschaft ist die JG Linn.

Jahresmeisterschaft:

1. Rang: Michael Walker
2. Rang: Hans-Peter Stalder
3. Rang: Ernst Widmer
4. Rang: Daniel Wehrli
5. Rang: Michael Berger

Alle weiteren Teilnehmer sind im GV-Büchlein aufgeführt.

Die Preise konnten am Gabentisch ausgesucht werden.

Die Jagdhornbläser spielen zum Abschluss das Stück «Jagd vorbei».

Die GV 2018 der Jagdschützen Suhr endet um 20.30 Uhr



Der Präsident
Rolf Fäs
Jagdschützen Suhr



Leiterin der Geschäftsstelle
Monika Niklaus
Jagdschützen Suhr